

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 44

Rubrik: Kleine Geschichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Geschichten

Kürzlich kam ein ausländischer Industrieller zum israelischen Finanzminister Sapir und argumentierte, daß er in Israel nichts investieren könne. «Warum», fragte Sapir. Darauf erwiderte der Industrielle: «Aus zwei Gründen: Erstens fürchte ich, daß die rechtsgerichtete Heruth die Regierung übernehmen könnte, und dies entspricht ganz und gar nicht meinem Geschmack.» Sapir replizierte: «Diese Angst brauchen Sie nicht zu haben, die Sozialistische Partei wird bestimmt noch zehn oder zwanzig, wenn nicht gar dreißig Jahre am Ruder bleiben.» Darauf der Industrielle: «Das ist genau der zweite Grund.»

*

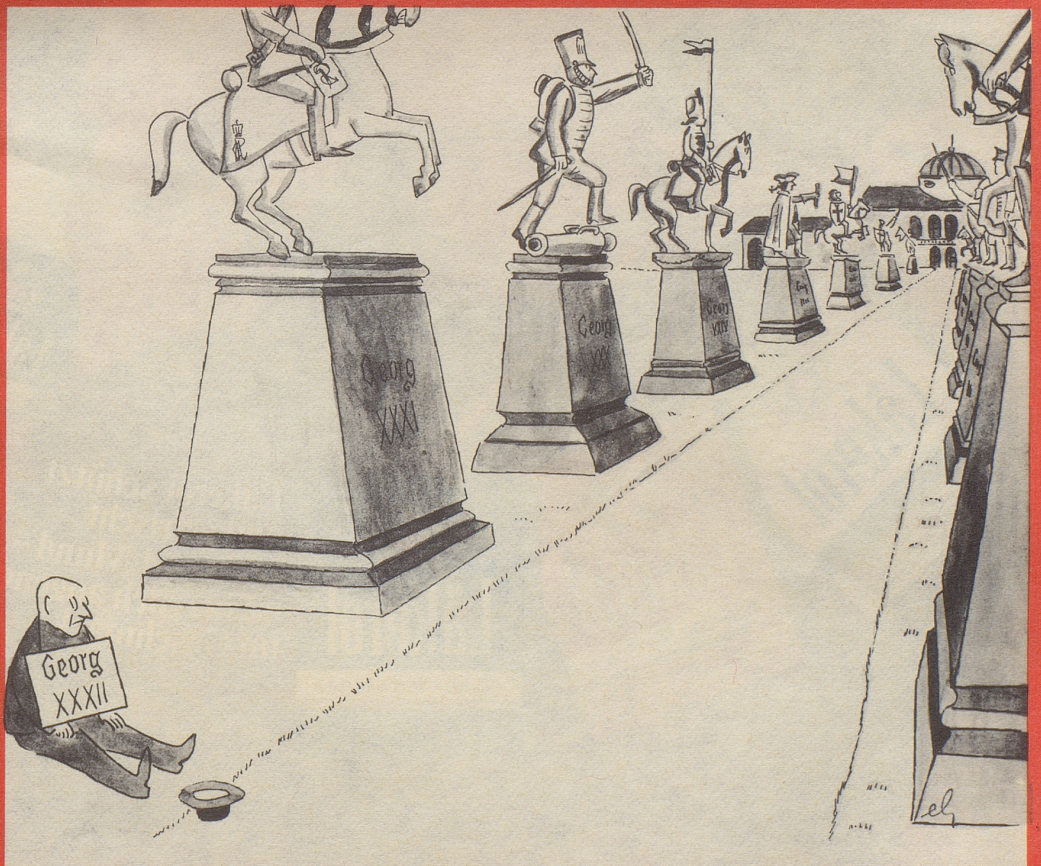
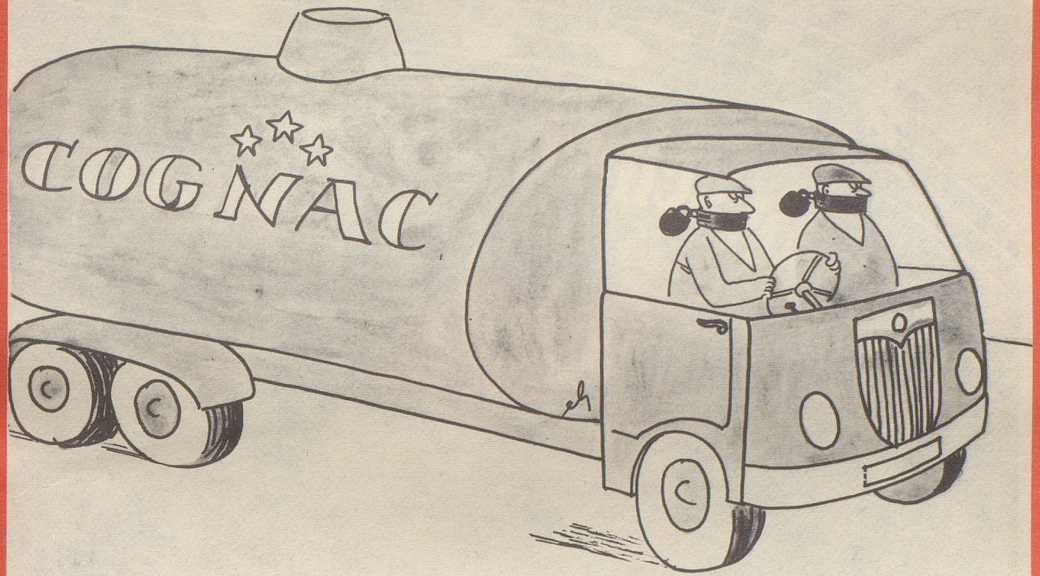
Besucher des israelischen Außenministeriums waren nicht wenig überrascht, hohe Beamte während der Arbeitsstunden Karten spielen zu sehen. Aber dann stellten sie fest, daß es sich dabei um eine wichtige Dienstleistung handelt. Die israelischen Diplomaten müssen nämlich aufgrund einer Sonderverordnung des Außenministeriums Bridge-Kurse absolvieren, um bei Diplomatenzusammenkünften im Ausland, bei denen dieses Spiel besonders gepflogen wird, nicht aus dem Rahmen zu fallen.

*

Der Hausbesitzer klingelt an der Wohnungstür und sagt mit bebender Stimme, nur mühsam beherrscht, zum öffnenden Mieter: «Haben Sie denn gestern nacht nicht gehört, daß ich des öfteren gegen die Decke geklopft habe?» – «Doch, doch», antwortet der Mieter und klopft dem Hauswirt tröstend auf die Schulter, «aber Sie brauchen sich deswegen nicht zu entschuldigen. Ich hatte gestern Besuch, und da war es sowieso ziemlich laut!»

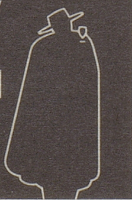
*

Die jugoslawische Volkssängerin Silvana Armenulic wurde von Dieben beim Wort genommen, die aus ihrer Wohnung wertvollen Schmuck stahlen. Silvanas erfolgreichster Schläger heißt: «Nimm alles, aber stihl mir nicht das Herz...» TR



Port & Sherry

SANDEMAN



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau